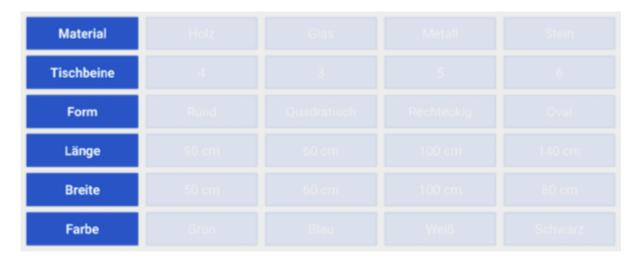
LU04g - Morphologischer Kasten / Matrix

Die Kreativitätstechnik der Morphologischen Matrix geht auf Fritz Zwicky zurück, der damit eine Fragestellung vollständig und in allen ihren Aspekten erfassen möchte. Der grosse Pluspunkt dieser Technik ist die Systematik, mit der nacheinander mögliche Ideen notiert werden. Um die Morphologische Matrix anzuwenden, gehen Sie am besten von einer Zielformulierung aus und führen dann folgende Schritte durch:

01 — Mögliche Parameter definieren



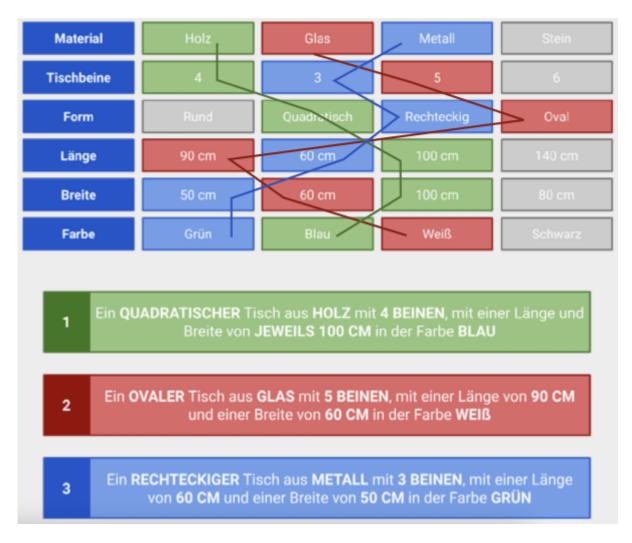
Notieren Sie alle Parameter, die bei der Aufgabenstellung relevant sein könnten, in einer Spalte. Bei einer Website sind dies beispielsweise Typografie, Farbe, UI, UX, Content, Technologien, Effekte, Bildelemente usw.

02 - Ausprägungen definieren

Holz	Glas	Metall	Stein
4	3	5	6
Rund	Quadratisch	Rechteckig	Oval
90 cm	60 cm	100 cm	140 cm
50 cm	60 cm	100 cm	80 cm
Grün	Blau	Weiß	Schwarz

Danach notieren Sie alle Ausprägungen, die diese Parameter einnehmen könnten. Welche Symbole könnte man einsetzen? Welche Schriften verwenden?

03 — Mehrere Variationen definieren



Kombinieren Sie nun die unterschiedlichen Elemente miteinander. Das können Sie entweder systematisch umsetzen, oder aber Sie gehen ganz intuitiv vor und fragen sich, welche Kombination besonders inspirierend ist.

https://wiki.bzz.ch/ - BZZ - Modulwiki

Permanent link:

https://wiki.bzz.ch/de/modul/m431 med/learningunits/lu04/morphologischer-kasten?rev=1757998241

Last update: 2025/09/16 06:50



Printed on 2025/11/05 06:48 https://wiki.bzz.ch/